

# Inhalt

<i>Einleitung: Der gegenwärtige Stand der literaturwissenschaftlichen Selbstreflexion und die Aufgabe einer Theorie der Literaturkritik</i> . . . . .	9
<b>I. Literaturwissenschaft, Literaturkritik, literarische Wertung</b> . . . . .	15
1. Das geschichtliche Verhältnis von Literaturwissenschaft und Literaturkritik . . . . .	15
2. Literaturwissenschaftliche Beiträge zur Theorie der literarischen Wertung . . . . .	18
3. Wertungsproblem und Literaturkritik in der DDR . . . . .	26
<b>II. Zur Kritik der Werttheorien</b> . . . . .	31
1. Der literaturwissenschaftliche Wertjargon . . . . .	31
2. Verdinglichung und Reduktion des kritischen Verfahrens . . . . .	32
a) Der geheime Positivismus der Wertmetaphysik . . . . .	32
b) Die Illusion der mathematischen Berechenbarkeit des ästhetischen Wertes . . . . .	34
c) Positivistische Reduktionen des kritischen Verfahrens . . . . .	37
3. Prinzipielle Einwände gegen den Wertbegriff . . . . .	41
<b>III. Interpretation und Kritik</b> . . . . .	44
1. Einfühlung und Verfremdung . . . . .	45
2. Das Verhältnis von Analyse, Interpretation und Kritik . . . . .	48
3. Die subjektiven Bedingungen der Literaturkritik . . . . .	53
a) Literaturkritik als Selbstkritik . . . . .	53

b) Die These vom subjektiven Rest aller Kritik . . . . .	54
c) Kritik und Interesse . . . . .	56
d) Zur Bedeutung der Standortgebundenheit des Literaturkritikers . . . . .	57
<b>IV. Kritik und Geschichte . . . . .</b>	<b>61</b>
1. Das Problem der Literaturkritik im Zeichen des Historismus . . . . .	61
2. Kritische Historie und historische Kritik . . . . .	62
3. Geschichtlichkeit und Gegenwärtigkeit der Literatur . . . . .	66
4. Geschichte und Kriterien . . . . .	71
<b>V. Das Kriterium der Stimmigkeit . . . . .</b>	<b>75</b>
1. Stimmigkeit und Harmonieideal . . . . .	75
2. Der abstrakte Absolutismus der Stimmigkeit . . . . .	76
3. Stimmigkeit als negatives Kriterium . . . . .	79
4. Zur Dialektik von Stimmigkeit und Bruch . . . . .	83
<b>VI. Die Grenzen der werkimmanenten Kritik . . . . .</b>	<b>89</b>
1. Die falschen Voraussetzungen der werkimmanenten Methode . . . . .	89
2. Die Lehre vom Primat der Werkintentionen . . . . .	91
3. Technologische Kritik . . . . .	95
<b>VII. Perspektiven dialektischer Literaturkritik . . . . .</b>	<b>100</b>
1. Literarischer Text und geschichtlich-gesellschaftlicher Kontext . . . . .	100
2. Dichtung und Funktion . . . . .	103
3. Dichtung und Fortschritt . . . . .	108
<b>VIII. Dichtung und Ideologie . . . . .</b>	<b>114</b>
1. Zur Anwendbarkeit des Ideologiebegriffs im Bereich der Literaturkritik . . . . .	114
2. Ideologische Momente poetischer Texte . . . . .	116
3. Wahrheitsanspruch und Ideologiecharakter der Literatur . . . . .	119
4. Dichtung zwischen Ideologie und Utopie . . . . .	122

<i>IX. Das Problem der adäquaten Darstellung von Literaturkritik</i>	127
1. Die falschen Extreme poetisierender und logizistischer Literaturkritik	127
2. Literaturkritik als offene Form	129
3. Essayismus und Wissenschaftlichkeit	131
<i>X. Bedingungen und Möglichkeiten vergleichender Kritik</i>	135
1. Theoretische Voraussetzungen des vergleichenden Verfahrens	135
2. Praktische Anwendungsmöglichkeiten	138
<i>XI. Nidden und Lombok. Ein Beispiel vergleichender Balladenkritik</i>	145
1. Rahmen: Balladengeschichte und Balladentypologie	145
2. Agnes Miegel: »Die Frauen von Nidden«	147
3. Theodor Fontane: »Die Balinesenfrauen auf Lombok«	153
4. Rückblick auf das kritische Verfahren	162
<i>XII. Das Problem der Objektivität der kritischen Inter- pretation und ihrer Kriterien</i>	164
1. Zur Logik des ästhetischen Urteils	164
2. Kritischer Pluralismus	167
3. Der axiologische Zirkel	170
<i>Schlußwort: Zur realen Möglichkeit von Literaturkritik heute</i>	177
<i>Anmerkungen</i>	179
<i>Literaturverzeichnis</i>	212
<i>Namenregister</i>	226